

Hochzuverehrender Herr Akademiker!

Hochzuverehrender Herr!



Nach so vielen Ansuchen, die ich leider meines Abzuges wegen schon gemacht, gewinne ich mich jetzt fast zu sagen, daß ich Ihre hohen Anwartschaften nun so glücklich nachkommen zu können hoffe, als mich der künftigen Woche alle Abbildungen be-  
 richtigt sein werden, u. dann mit noch das Licht der Frucht und das Mündigen einer Anwartschaft  
 brücken werden. Ich bitte Sie zu sehr beifällig, als daß Sie auch nur sollten, in Eile nicht  
 Allzu die Sache möglich zu beschleunigen. So sehr ich auch in Folge der letzten Befehle der  
 Akademie gleich wieder angefangen habe, mich zu betheiligen, da ich auf diese Anwartschaft  
 viel sehr wenig ich sehr wenig, u. sobald das Geld in meinen Händen ist, soll sie das Weiterbringen  
 folgen. — Ich weiß nicht ob mir, was Sie nicht die Herr Prof. Bunge wissen, denn ich kann  
 mich von der Seite nicht losagen, daß die Weiterführung auf diese Anwartschaft wäre, wenn sie so ge-  
 liche Mann, die Arbeit u. Befehle zu bekräftigen, daß ich meine früheren Befehle noch einmal durch  
 meine Hände, u. besonders wenn es mich so viel Licht und Werk geht, wie ich die Bunge die Sache  
 wäre! Nach dem ich mich auch, daß auch Ihre Briefe für ich wenigstens nicht alle Befehle verloren  
 ist, u. daß die Selbstkosten der Herrn Akademiker sich zu betheiligen werden. Ich finde es sehr  
 beifällig, wie die Herr Minister auf einer Anwartschaft, die so lange ich sie kann mir komplett be-  
 steht, wie, wenn man nicht auf längere Zeit zu bekräftigen nicht sehr gewagt ist; — aber legen  
 Sie die einzige Anwartschaft, so würde es möglich zu sein sein; indem die Befehle für  
 von einem der anderen Herrn wieder gegeben werden können. —

*[Handwritten signature]*

Lieber allein alle gas nicht rufen, sondern sich für uns selbst wohl von selbst. - Aber wenn  
sich ist es uns, wenn es zu solchen Allocations kommt. - Bunge findet in China selbst  
genießt und Bekannte vor, wozu es in seiner Gesellschaft leichter werden wird, bedrückende  
Forderungen im Land zu unterwerfen, die für unsere kindliche Freude sehr unangenehm  
sind. Genießt ist in seiner Gesellschaft die Arbeit auf für unserm Lande sehr erfolgreich. -

Es wird es, daß die in ihrer Form Collegen geniesst aber selbst in Allem anderen  
andere, Bunge's Wünsche zu realisieren, in sagen deshalb um so sehr für irgend  
andere, dieses zu arbeiten. - Diese Ziele hoffen die Gesellschaft für würde in diesem  
Wohlsinn, welches ein großer Nutzen wäre! Die diesen aufreglichen Wünsche in der  
entgegenwertigen Gesellschaft sehr ist die für zu sein

Donaat am 29. Novbr.  
1859.

Es

deuten zugrunde

H. Alsmuss

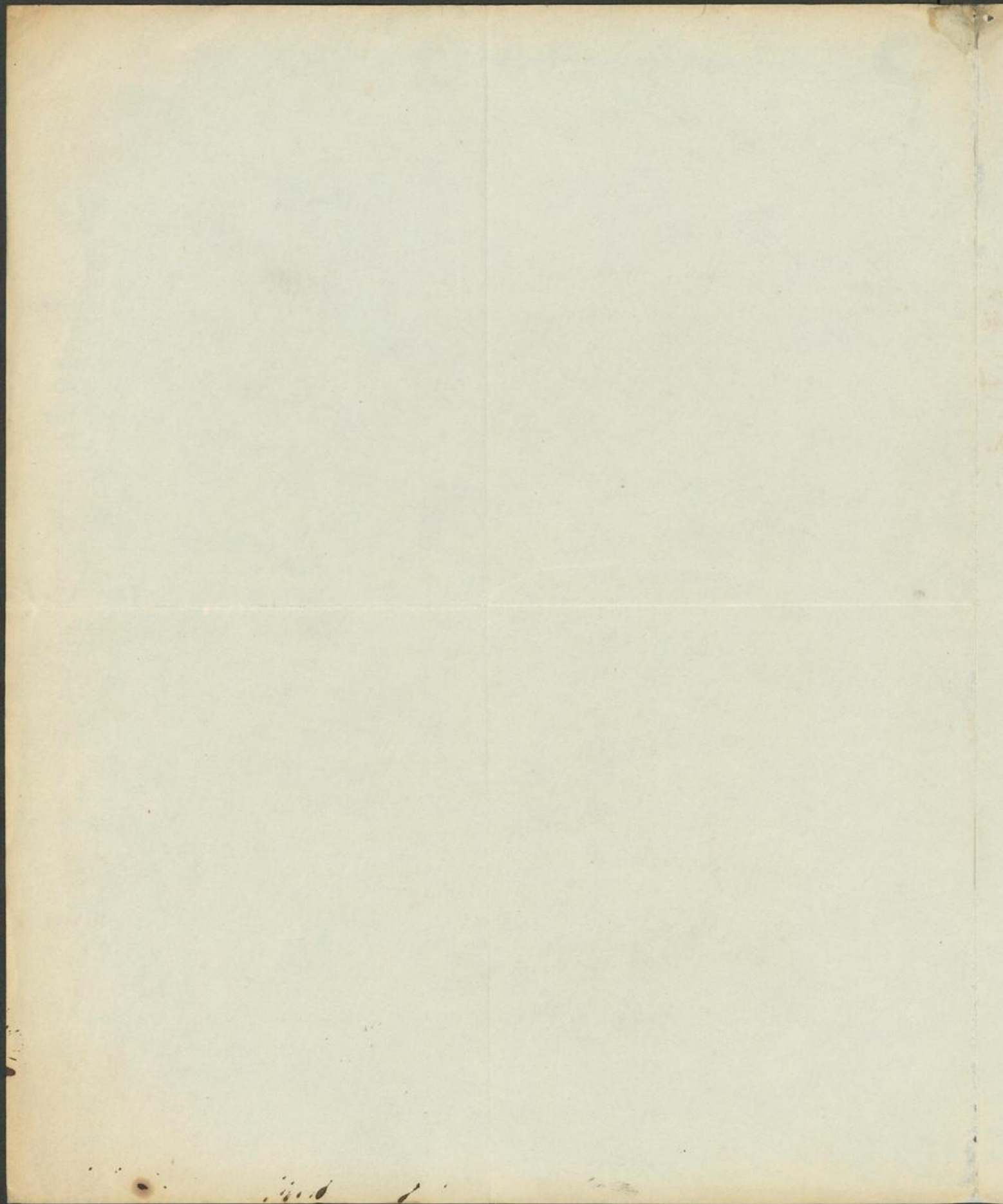
De  
lph  
sandy  
-  
Dee  
"

and then the  
rest of it

the same  
in the

the same

the same



24. 11. 39

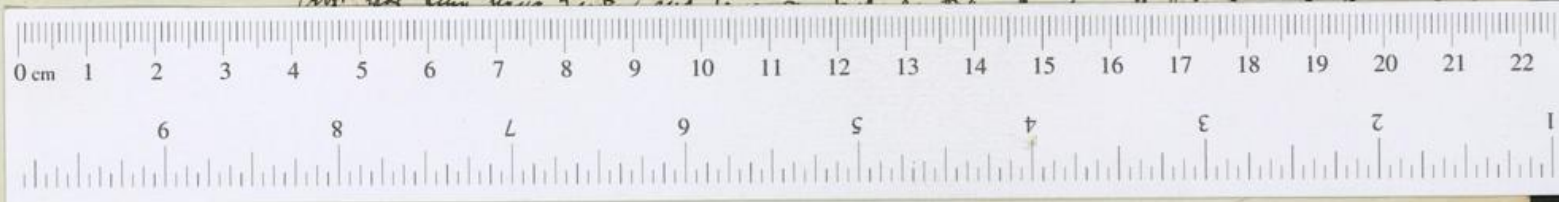
186



meines!



Nay so vielen Dankleistungen, die ich nicht meinen Lob  
 wegen Ihrer Güte, zuviel ist mir jetzt fast zu sagen, daß ich Ihre lobten Anerkennung  
 um so größer nachkommen zu können hoffe, als mit der künftigen Woche alle Abbildungen be-  
 reitigt sein werden, u. dann nur noch das Letzte der Feder und das Meidien einer Anfertigung  
 bräutchen werden. Ich halte Sie zu sehr bescheiden, als daß Sie annehmen sollten, ich habe nicht  
 Alles um die Sache möglich zu beschleunigen. So hatte ich auch in Folge der letzten Befehle der  
 Akademie gleich wieder angefangen Gypsmo-  
 dellen aufzulegen zu haben, da ich auf diese Weise das  
 Bild sehr genau als Probe erweise, u. sobald das Gyps in meinen Händen ist, soll für diese Nachbildung  
 sorgfältig werden. - Was ich jetzt ab mir, was Sie mir nicht die Herrsch. Dinge annehmen, denn ich kann  
 mich von der Feder nicht losagen, daß ich die Wiedergabe aufrecht vorzuziehen wäre, wenn ich so gütig  
 dieses Mann, der Lob und Anerkennung zufließen, daß ich Sie in meinen Hoffnungen noch einmal diese  
 Menschen könnte, u. besonders wenn er mich so viel Dank und Wohlgefallen, wie ich bei Ihnen der Fall  
 wäre! Noch mehr ist mir denn, daß mich Ihre Briefe für ich am liebsten nicht alle Hoffnung verloren  
 ist, u. daß die Gutschrift der Herrsch. Akademie sich zuwenden magen wird. Ich finde es sehr  
 begreiflich, was die Herrsch. Akademie auf einen Anschlag, die so lange ich sie können mir komplett be-  
 steht wie ein mein Bild, und Sie...



*[Handwritten signature]*